

biger bis aufs Haupt geschlagen. Die Schiffe, welche durch den Belt fahren, müssen einen Zoll alhier geben.

3. FOBURG, oder FAABURG, Lat. Woburgum, eine ehemals veste Stadt mit einem Hafen. Die Einwohner treiben eine ganz gute Handlung.

4. SWINEBURG, oder SWENDBURG, Lat. Suenoburgum, ein altes Städtgen mit einem Hafen, woselbst sich ehedessen Fürsten aufgehalten haben.

Das II. Capitel.

Von den kleinen Inseln in Dänemark.

Die kleinen Inseln in Dänemark sind: 1) Amack, 2) Zuen, 3) Soltholm, 4) Bornholm, 5) Måna, 6) Falster, 7) Guldeburg, 8) Laland, 9) Langeland, 10) Taasfing, 11) Arroe, 12) Samsøe, 13) Anhout, und 14) Lessow.

Der 1. Abschnitt.

Von der Insel Amack.

Die Insel Amack, Lat. AMAGRIA, liegt Coppenhagen gegen über, und ist 1. und eine halbe Meile lang und 1. Meile breit. Die Meerenge dazwischen ist so enge, daß man vermittlest einer Zugbrücke nach Coppenhagen kommen kan. Ein Stück davon ist zu der Stadt Coppenhagen gezogen, und mit von den Bestungswerkern eingeschlossen worden, welches Christianshafen heist. Wegen der Fruchtbarkeit wird selbige der Ruchengarten von Coppenhagen genennet. Die Einwohner sind meistens holländische Bauern, welche der König Christian II. seiner Gemahlin zu Gefallen dahin gezogen hat. Sie haben ihre alte Sprache und Kleidung noch.

Der 2. Abschnitt.

Von der Insel Zuen.

Die Insel Zuen, oder Ween, Lat. HVENA, liegt mitten im Sund, und hat 2. Meilen im Umkreise. Ehedessen gehörte selbige dem Könige in Dänemark Friedrich II. welcher sie 1575. dem berühmten Tycho von Brahe geschenkt hat. Seit dem rothschildischen Frieden 1658. ist selbige an die Krone Schweden gekommen. Darauf war: